

Ein freier Platz! Bewerben Sie sich bis zum 15.08.2021!



## AUSSCHREIBUNG: EIN STIPENDIUM DUALE PROMOTION, ZUM 1.10.2021

Im Rahmen des strukturierten Promotionsprogramms *Duale Promotion* ist an der Universität Bremen

**zum 1.10.2021**

für die zweite Kohorte (Laufzeit: 01.01.2021-31.12.2024) ein **Stipendium** (Nachrückerplatz) zu vergeben. Stipendienbeginn ist der 1.10.2021, der Vorbereitungsdienst (Referendariat) am Landesinstitut für Schule in Bremen (LIS) startet zum 01.02.2022.

Die *Duale Promotion* ist eine innovative Qualifikationsmöglichkeit im Land Bremen, bei der eine **fachdidaktische Promotion** und das **Referendariat** miteinander verbunden werden. Die *Duale Promotion* ist angesiedelt an der strukturellen Schnittstelle von Universität, Landesinstitut für Schule und Ausbildungsschulen; sie schließt mit dem 2. Staatsexamen und der Promotion in der Fachdidaktik eines der beiden Schulfächer ab. Das Promotionsprogramm richtet sich an **alle Schulformen des berufs- und allgemeinbildenden Lehramtes (auch Inklusive Pädagogik, Grundschullehramt)** und ist am Zentrum für Lehrerinnen-/Lehrerbildung und Bildungsforschung der Universität Bremen verankert.

Die Dauer der *Dualen Promotion* umfasst insgesamt vier Jahre; das eineinhalbjährige Referendariat wird gerahmt von zwei Forschungsphasen, die insgesamt zweieinhalb Jahre ergeben. Die Stipendien werden monatlich in Höhe von 1.300 Euro zzgl. einer Sachkostenpauschale von 103 Euro vergütet. Die Vergabe des Stipendiums beinhaltet gleichzeitig die Zulassung zum Vorbereitungsdienst in Bremen. Beachten Sie, dass die von Ihnen studierte Fächerkombination auch in den Ausbildungsfächern des Landesinstituts für Schule (LIS) abgebildet sein muss (<https://www.lis.bremen.de/ausbildung/ausbildungsfacher-1327>). Als Teilnehmende sind Sie in ein strukturiertes Promotionsprogramm eingebunden, das eine aktive Mitwirkung erfordert, um Sie in ihrem Vorhaben durch verschiedene Formate wie Kolloquien, Workshops etc. zu unterstützen. Dies ist für Stipendiaten/innen und Betreuer/innen obligatorisch. Die Zusammenarbeit in einem Netzwerk der beteiligten Partner/innen wird durch Kooperationsvereinbarungen geregelt, die alle Beteiligten vor Beginn des Promotionsprogramms abschließen.

Das übergeordnete Forschungsprogramm für die zweite Kohorte folgt inhaltlich dem Ansatz **Design-Based-Research** (DBR), welcher als praxisrelevanter forschungsmethodologischer Rahmen für fachdidaktische Forschungsvorhaben in der Schul- und Unterrichtsforschung besonders geeignet ist. Als zentrale Themenfelder der zweiten Kohorte der *Dualen Promotion* sind u.a. vorgesehen:

- Bildung in der digitalen Welt;
- Lernen und Lehren in inklusiven Settings;
- Fachdidaktik der berufs- und allgemeinbildenden Fächer.

Bewerbungen mit anderen Promotionsthemen von hoher gesellschaftlicher wie schulischer Relevanz sind ebenso erwünscht, vorausgesetzt sie sind im vorgegebenen methodologischen Forschungsrahmen (DBR) angesiedelt.

### **Fachübergreifende Voraussetzungen für eine Bewerbung sind:**

- Ein mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Studium mit dem Abschluss Master of Education, Staatsexamen oder vergleichbarem Abschluss.
- Deutschkenntnisse auf dem Niveau von mindestens C1.
- Ein überdurchschnittliches Engagement, um sich den anspruchsvollen Anforderungen einer Dualen Promotion zu widmen.
- Eine hohe Bereitschaft und ein nachhaltiges Interesse, das Forschungsvorhaben im Kontext der und in Zusammenarbeit mit der Ausbildungsschule zu konkretisieren.

Bewerbungen in der Endphase des Master of Education sind willkommen. In diesem Fall ist eine aktuelle Notenbescheinigung („transcript of records“) und ein Schreiben der/des betreuenden Hochschullehrenden einzureichen. Dieses Schreiben soll eine kurze Einschätzung über die Qualität der Masterarbeit und über den Zeitpunkt des zu erwartenden Abschlusses beinhalten.

Die **Bewerbungsunterlagen** sind zusammen mit einem Motivationsschreiben und einem Exposé (max. fünf Seiten), in dem das Forschungsvorhaben skizziert und in den methodologischen Rahmen des Design-Based-Research eingeordnet wird, einzureichen. Den Bewerbungsunterlagen ist außerdem die Betreuungszusage einer/s Hochschullehrenden der Universität Bremen beizufügen, der/die die Fachdidaktik des Faches vertritt, in dem die Promotion angestrebt wird. Eine Tandembetreuung mit einer Hochschullehrkraft eines anderen Universitätsstandorts ist möglich.

Die Universität Bremen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte in elektronischer Form eines einzelnen PDFs bis zum

**15.08.2021**

per Mail ([haverich@uni-bremen.de](mailto:haverich@uni-bremen.de)) an Frau Dr. Ann Kristin Haverich, die wissenschaftliche Koordinatorin der Dualen Promotion. Frau Haverich steht ebenfalls als Kontaktperson für Nachfragen zur Verfügung. Auf Grund der aktuellen Lage ist die Kontaktaufnahme per E-Mail besser geeignet, um dann einen Telefontermin auszumachen.